

10. August 2013

Rundschreiben

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr hat seine erste Hälfte durchlaufen, der Sommer meint es gut mit uns. So ist die Zeit gekommen, Rückschau zu halten und auf die kommenden Monate vorauszublicken.

Der Höhepunkt der ersten Jahreshälfte war für unseren Verein die Jahresreise 2013 vom 16.-27. Mai mit ihren beiden Schwerpunkten: der Fahrt durch den heute polnischen Teil Ostpreußens mit einem Besuch in der Hansestadt Danzig und vielen Erinnerungsorten deutscher Geschichte, dazu dem Erlebnis der masurischen Landschaft mit ihren Seen. Die kurzen Tage in Luzk haben besonders unseren neuen Reiseteilnehmern einen starken Eindruck von der Stadt, von Wolynien und vor allem von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen vermittelt. Denkwürdig war die Fahrt in die Wälder nahe der weißrussischen Grenze, wohin der leitende Jurist Wolyniens, Petro Filjuk in sein Heimatdorf eingeladen hatte, als Dank für seinen Besuch Ende vergangenen Jahres in OWL. Alle Reiseteilnehmer konnten an der großzügigen ukrainischen Gastlichkeit teilhaben. Für die Verantwortlichen des Vereins mit K.-H. Krog an der Spitze blieb noch Zeit, wichtige Gespräche mit den Partnern in Luzk zu führen und die Hospitationen vorzubereiten. Die Fahrt war eine gute Werbung für unseren Verein und hat eine entsprechende Wirkung gehabt.

Ein besonderer Dank sei unserem Vorstandsmitglied H. Kötter ausgesprochen, der die Reiseroute minutiös ausgearbeitet hatte und aus seiner reichen Kenntnis Ostpreußens weit über touristische Belange hinaus informierte.

Das späte Frühjahr und der Frühsommer sind im Vorstand des Vereins eine Zeit der Vorbereitungen, so auch in diesem Jahr. Zuerst ist die Ausschreibung unserer diesjährigen Hospitation an den drei Luzker Hochschulen zu nennen, sodann die Suche nach geeigneten Hospitationsplätzen und vor allem nach Gasteltern. Alles konnte erfolgreich abgeschlossen werden, 16 Studierende freuen sich auf die zwei Monate in OWL (vom 5. Okt. bis 1. Dez. 2013), auf die Berlinfahrt (8.-10. Nov.). Ein festlicher Abschiedsabend ist für Freitag, den 29. Nov. 2013 um 18.30 Uhr im Hotel Ostertor Bad Salzuflen geplant. Dabei werden sich die Hospitanten verabschieden, mit einem Bildvortrag wird an die Reise im Mai erinnert und unsere Musikensembles aus Luzk wollen uns mit ihrer Musik erfreuen. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Wir haben zu danken, zuerst unserem Geschäftsführer B. Linnenbrügger, auf dem die Hauptlast der Vorbereitungen ruhte, ebenso allen Hospitationsgebern und nicht zuletzt den Gasteltern, die ihr Haus für eine junge Ukrainerin oder einen jungen Ukrainer öffnen wollen.

Bevor die Studenten kommen, erwarten wir wie schon in den letzten Jahren den Besuch von acht Deutschlehrerinnen aus Wolynien, die vom 21.9. bis 6.10.2013 Gelegenheit haben unser deutsches Schulsystem mit seinen Stärken und Problemen kennenzulernen und zugleich einen Eindruck von unserem Land, dessen Sprache sie vermitteln, zu bekommen. Wieder – mit einem großen Dankeschön sei es gesagt – können wir uns auf die Gastfreundschaft von Dorothee Kiencke verlassen, die die Gruppe in ihr Haus aufnimmt. Ohne diese Bereitschaft ist es nicht möglich, solche Aktionen durchzuführen.

Unser Schulpartnerschaften haben sich in diesem Jahr erfreulich entwickelt. Zu jener der Gesamtschule Friedenstal, Herford mit dem Gymnasium Nr.4 Luzk ist nun die neue zwischen dem Gymnasium am Markt in Bünde mit dem Gymnasium Kolky im Norden Wolyniens gekommen.

Schülergruppen aus den genannten Städten haben sich im Frühsommer gegenseitig besucht. Wir freuen uns sehr über das Engagement der Schulleitungen, Lehrkräfte und Eltern auf beiden Seiten.

Bleibt daran zu erinnern, dass unsere humanitäre Hilfe weiter gegangen ist. Ende Juli ging ein Sattelzug auf die Reise nach Lutzk und ist dort mittlerweile gut angekommen. Das Klinikum Lippe hat uns eine große Menge Krankenhauswäsche, Ärzte und Schwesternkleidung, insgesamt 97 Kartons, die die Firma Schöneberg spendete, zur Verfügung gestellt. Zugeladen wurden Schulmöbel aus dem Schulzentrum Werl - Aspe, Bad Salzuflen. Allen, die dabei mitgeholfen haben, sei unser Dank ausgesprochen. Übrigens haben unsere ukrainischen Partner die Transportkosten und die Zollabwicklung übernommen.

Für den Schluss habe ich mir den Hinweis auf die Konzertreise in der Adventszeit dieses Jahres (vom 28. Nov. – 16. Dez. 2013) aufgespart. Wir dürfen uns alle „ auf unsere Banduristen“ mit ihren wunderschönen Kostümen und das bewährte Volksmusikensemble freuen. Eine lange Liste von Auftrittsorten liegt schon vor. Wieder werden die Musiker im Haus Dünne bei Bünde untergebracht. Wir schulden H. Prüsner Dank für die langfristige und sorgfältige Vorbereitung und hoffen auf einen erfolgreichen Verlauf der Tournee.

Wir möchten schon jetzt besonders darauf hinweisen, dass das Musikensemble den am 29. November vorgesehenen „Vorweihnachtlichen Deutsch – Ukrainischen Abend“ im Hotel Ostertor in Bad Salzuflen, in Verbindung mit der Verabschiedung der Studenten mit einem gekürzten Lichtbilder – Rückblick der diesjährigen Reise, musikalisch umrahmen wird.

Uns allen , liebe Vereinsmitglieder und Freunde, wünsche ich gute und gesunde Sommerwochen und schöne Urlaubstage und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer Unternehmungen.

Im Namen des Vorstandes mit vielen Grüßen
gez. M. Möller

2. Vorsitzender

